

SATZUNG
zur
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze 2025 der Landeshauptstadt Dresden
(Grundsteuer-Hebesatz-Satzung 2025)

Vom 24. Oktober 2024

Veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt Nr. e18-11-2024 vom 08. November 2024

Auf der Grundlage von § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 21 des Jahressteuergesetzes 2022 vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist, § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, und § 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs-KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 24. Oktober folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Landeshauptstadt Dresden erhebt im Jahr 2025 von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

(1) Die Hebesätze für die Grundsteuer für das Erhebungsjahr 2025 werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 Prozent der Steuermessbeträge,
2. für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 Prozent der Steuermessbeträge.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Dresden, 04. November 2024

gez. i.V. Jan Donhauser
Erster Bürgermeister